

beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen theilgenommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

der 3. September 1878,  
Vormittags 12 Uhr,

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 15 Mark Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Leipzig, am 26. April 1878.

Das königliche Gerichtsamt im Bezirksgericht  
Abth. III.  
Steinberger.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22560.] Culm a/W., im Juni 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Orte, meiner Heimathstadt, unter der Firma:

**L. Neumann**

eine  
Buch-, Kunst-, Musikalien- und  
Schreibmaterialienhandlung  
eröffnet habe.

Hinreichende Mittel, ausgebreitete Bekanntschaften sowohl am Platze, wie in der Umgegend, und die nöthigen Fachkenntnisse würden mich umsomehr auf einen günstigen Erfolg hoffen lassen, wenn Sie mich durch gefällige Conto-Eröffnung unterstützen wollten. Sie dürfen versichert sein, dass ich für das mir bewiesene Vertrauen die pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen mir zur strengen Pflicht machen würde.

Meinen Bedarf werde ich ausser Polonica, die ich mir in 2facher Anzahl erbitte, selbst wählen. Erwünscht ist mir jedoch die baldigste Zusendung Ihrer Wahlzettel, Kataloge, Circulare, Prospekte etc.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr Robert Friese daselbst die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets genügend mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mir schliesslich erlaube, Sie auf das nachstehende Zeugniß des Herrn H. Haendcke in Stuttgart in Firma Haendcke & Lehmkuhl in Hamburg zu verweisen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Leo Neumann.**

Stuttgart den 17. Mai 1878.

Herr Leo Neumann aus Thorn, der infolge einer Verwundung bei Viller-Sexel seine frühere Laufbahn als Steuerbeamter aufgeben musste, hat fast zwei Jahre in meinem Geschäfte zu meiner Zufriedenheit gearbeitet. Ich kann Ihnen denselben, der beabsichtigt sich jetzt einen eigenen Herd zu gründen, bestens empfehlen: seine Soli-

dität, sein Fleiss und seine Pünktlichkeit, unterstützt von der eingehenden Kenntniß der bezügl. Platzverhältnisse, lassen einen guten Erfolg seines Vorhabens mit Sicherheit erwarten.

Ich habe Herrn Neumann bereits Conto eröffnet.

H. Haendcke,  
in Firma Haendcke & Lehmkuhl  
in Hamburg.

[22561.] Hamburg, im Mai 1878.

P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem Tode meines lieben Mannes Wilhelm Becker in Kenntniß zu setzen.

Gleichzeitig erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass ich meinem Neffen, Herrn Julius Becker und Herrn Berthold Sindermann das bisher von meinem Manne unter der Firma:

**Commeter'sche Kunst-Handlung**  
geführte Geschäft käuflich übergeben habe.

Beide Herren haben lange Jahre im Kunsthandel gewirkt, und zwar Herr Julius Becker seit 20 Jahren im obigen Geschäft, Herr Sindermann in den ersten Geschäften Deutschlands thätig und seit einem Jahre bereits hier am Platze etablirt.

Indem ich Ihnen für das meinem Manne stets bewiesene Wohlwollen danke, bitte ich, dasselbe auf seine Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Becker Wwe.**

Hamburg, im Mai 1878.

P. P.

Bezugnehmend auf das Vorstehende erlauben wir uns ganz ergebenst mitzutheilen, dass das bisher unter der Firma:

**Commeter'sche Kunst-Handlung**  
von Herrn Wilhelm Becker geführte Geschäft in unseren Besitz übergegangen ist, und wir dasselbe unter nachstehender Firma fortsetzen werden.

Wir bitten, das dem früheren Herrn Besitzer geschenkte Vertrauen auf uns zu übertragen, und werden stets bestrebt sein, dasselbe zu rechtfertigen.

Das bisher unter der Firma:

**Berthold Sindermann**

Neuerwall Nr. 20

betriebene Kunst-Geschäft ist durch diese Veränderung erloschen, und das Lager mit dem der

**Commeter'schen Kunst-Handlung**  
vereinigt worden.

Hochachtungsvoll

**Becker & Sindermann,**  
vormals

Commeter'sche Kunst-Handlung.

Neuerwall Nr. 39.

**Commissionswechsel.**

[22562.] Vom 1. Juni l. J. angefangen, wird Herr Gustav Brauns in Leipzig meine Commission besorgen.

Prag. **Jos. Schalek's** Buchhandlung  
(Gust. Schalek).

### Verkaufsanträge.

[22563.] Bortheilhafte Offerte. — Eine blühende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek von 4000 Bänden, in einer schön gelegenen Mittelstadt des Königreichs Sachsen ist sofort oder per 1. Juli d. J. zu verkaufen. Umsatz des letzten Jahres 22,000 Mark. Lagerwerth incl. Papierlager und eleganter neuer Ladeneinrichtung 9000 Mark.

Erstgemeinte Offerten werden durch Herrn Georg Reinke, in Fa. Denike's Verlag in Berlin W., Derfflinger Str. 22 a, erbeten.

[22564.] Ein kleineres Geschäft — Filiale eines größeren Sortimentes —, das sich in erfreulicher Weise entwickelt, dem Besitzer aber eben dadurch zu große Müheverursachung verursacht, in schöner gewerblicher Gegend gelegen, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter D. S. bittet man an die Exped. d. Bl. zu senden.

### Fertige Bücher u. s. w.

Höchst wichtig für kathol. Handlungen.

[22565.]

In zweiter Auflage u. in 4 verschiedenen Größen ist in meinem Verlag erschienen:

**Die letzten Augenblicke**  
des hochsel. Bischofs von Mainz  
im Kapuziner Kloster zu Burghausen  
am 13. Juli 1877.

Größe in Centimeter.

Ausgabe Nr. 1. Lichtdruck. Bildgröße 40 + 27,  
Cartongröße 64 + 47. 5 M.

Ausgabe Nr. 2. Lichtdruck. Bildgröße 28½ + 19,  
Cartongröße 48 + 32. 3 M.

Ausgabe Nr. 3. Lichtdruck. Bildgröße 20½ + 13½,  
Cartongröße 32 + 24. 2 M.

Ausgabe Nr. 4. Lichtdruck. Bildgröße 14 + 9,  
Cartongröße 24 + 16. 1 M.

Ich kann nur baar liefern, gewähre 40% Rabatt u. auf 12 der jeweiligen bestellten Größe 1 Freieemplar. Da ich nicht mit Leipzig verkehre, bitte ich, direct pr. Post zu verlangen unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages pr. Postanweisung, oder gegen Nachnahme mit Zurechnung des Portos für Francatur. Die kleineren Ausgaben werden zwischen dicke Pappen, die größeren in Holzleichen bestens verpackt und keine Emballage berechnet.

**Josef Giani,**

Kirchliche Kunst- u. Paramentenhdg. in Mainz.

### Reis, Physik. 4. Auflage.

[22566.]

In unserm Verlage ist erschienen:

### Lehrbuch der Physik,

einschließlich der Physik des Himmels, der Luft und der Erde. Gemäß der neueren Anschauung für Gymnasien, Realschulen und andere höhere Lehranstalten bearbeitet von Professor Dr. Paul Reis. Mit 290 Holzschnitten im Text. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. 7 M. 80 S.

Wir liefern fest mit 25%, gegen baar mit 33⅓% und bitten, zu verlangen.

Leipzig, Ende Mai 1878.

**Quandt & Gündel.**